

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

201 (25.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 201.

Freitag den 25. Juli

1845.

Bekanntmachung.

Nro. 9029. Wir bringen die hohe Regierungsverordnung vom 24. Juni 1842 des Inhalts:
„Die Großherzogliche Oberpostdirection hat durch Verfügung vom 4. April d. J. Nro. 2821. den
„sämmlichen Postillons das bisherige unanständige laute Knallen mit der Peitsche untersagt, und sie
„angewiesen, dafür künftig bei allen ihren Verrichtungen die in vorkommenden Fällen nöthigen Zeichen
„jedemal nur durch Blasen der zu diesem Behufe vorgeschriebenen Signale mit dem Posthorn zu
„gehen.
„Indem man dieses zur öffentlichen Kenntniß bringt und das Verbot des unanständigen lauten
„Knallens aus polizeilichen Gründen auch auf alle sonstige Fuhrleute und auf die Viehtreiber hier-
„mit ausdehnt, werden sämmtliche Polizeibehörden angewiesen, gegen die Zuwiderhandelnden in vor-
„kommenden Fällen mit Strafe einzuschreiten“;
mit dem Anfügen in Erinnerung, daß wir das Polizeipersonale neuerdings angewiesen haben, diese Verord-
nung zu überwachen und die Zuwiderhandelnden zur Bestrafung anzuzeigen.
Karlsruhe den 21. Juli 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Bürger.

Bekanntmachung.

In Sachen des Großherzogl. Oberrevisors Dürr
zu Steinbach, Klägers, Widerbeklagten, gegen seine
Ehefrau, Friederike, geborne Odewald zu Ras-
sart, Beklagte, Widerklägerin, Vermögensabsonde-
rung betreffend, wurde durch Urtheil vom 13. Juli
l. J. zu Recht erkannt, daß dem Gesuch der Wie-
derklägerin um Absonderung ihres Vermögens von
dem ihres Mannes statt zu geben sei; was hiermit
zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
Karlsruhe den 19. Juli 1845.

Großh. Stadtm.

R. K. b.

L. Dänger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Montag den 4. August
d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag der
Betheiligten das zur Verlassenschaft des Salpeter-
Inspektors Weimer gehörige zweistöckige Wohn-
haus in der Durlacherthorstraße Nro. 30., neben
Zuviermeister Schreck und Hofoffiziant Sturz
Wittwe, auf dem Geschäftszimmer des Notars
Rinkel (Adlerstraße Nro. 29.) versteigert und
sogleich zugeschlagen, wenn ein annehmbares Gebot
erfolgt.

Karlsruhe den 11. Juli 1845.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard

(2) [Pferdeversteigerung.] Mittwoch den 30.
d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Großh.
Markt d. h. dort ungefähr 12 Stück noch brauchbare
Zug-, Reit- und Zuchtpferde, sowie 2 Fohlen, gegen

baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu wir die
Liebhhaber einladen. Karlsruhe den 20. Juli 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Jost.

(2) Beiert heim. [Accordversteigerung.] Bis
Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
sollen die Maurer- und Steinhauerarbeiten zur Ein-
fassung des neuen Bearäbnisplatzes dahier an den
Benignstnehmenden in öffentliche Steigerung begeben
werden, wozu man tüchtige Meister einladet, mit
dem Bemerkten, daß Pläne, Uberschlag und Bedin-
gungen auf dem Rathhause eingesehen werden können.
Beiert heim den 13. Juli 1845.

Bürgermeisteramt

Weber.

vdt. Göb.

(2) [Versteigerung.] Montag den 28. Juli
Morgens 9 Uhr, werden in der Spitalstraße Nro. 28.
in dem zum Militärhospital gehörigen, vormalig
Kaufmann Ehrhard'schen Hause dahier, nachstehende
Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert:
Ein gut erhaltener Stadtwagen, 1 Chaise in
gleichem Zustande, 2 englische Wagenpferde, braune
Wallachen, wovon sich eines zum Reiten eignet,
nebst einem Reitpferd (Schimmelstute), sodann 2
Paar Pferdegeschirre mit englischem Kumm, 3 Reit-
sättel mit Vorder- und Hinterzeug, 3 Reitdecken,
wollene, leinene und lederne Pferdedecken, 3 Schul-
trensen, 6 Halstern nebst Halfterketten, 2 Fahrreit-
schen, 2 Mäntelgarn, 1 Pelzdecke mit Uebergurt,
1 Haberkiste, Habersacke und sonst noch verschiedene
Stallrequisiten.

Karlsruhe den 22. Juli 1845.

Aus Auftrag:
Lehmann, Taxator.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Adlerstraße No. 31. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Nähere Auskunft in der Steinstraße Nr. 5. im untern Stock.

In der Zähringerstraße No. 49. ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, einer Küche, Speicher, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Okt. an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Karlsstraße No. 3. ist ein Mansardenlogis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche, großer Speicherkammer, Holzplatz und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 11. sind im Vorderhaus im 2. Stock 2 ineinander gehende Zimmer auf den 1. Sept. oder 23. Oktober zu vermieten; daselbst ist im Hintergebäude ein heizbares Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

In der kleinen Epitalstraße No. 14. ist ein Logis mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Zimmer, Alkof mit dem obigen Zugehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei der Eigenthümerin.

In der Fasanenstraße No. 6. sind auf den 1. August im 2. und 3. Stock mehrere möblierte oder unmöblierte Zimmer und auf den 23. Oktober im 1. Stock zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer.

In der neuen Hirschstraße Nr. 32. ist ein möbliertes Mansardenzimmer nebst Kost sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 33. nächst dem Bahnhof ist ein Logis von 2 Zimmern im 3. Stock sogleich beziehbar. Auf Verlangen kann noch ein Mansardenzimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im untern Stock.

In der Akademiestraße No. 15. ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere im obern Stock daselbst zu erfahren.

In der neuen Kreuzstraße Nr. 20. ist ein großes Zimmer nebst einem Alkof sogleich zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 1. ist im Seitenbau im untern Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. gemeinschaftlichem Waschhaus.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße No. 30. ist im 4. Stock ein Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Möbel, und am ersten August zu beziehen.

In der Durlacher Thorstraße Nr. 9. ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und Schweinstall, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres zu erfragen in der Erbpinzenstraße No. 25. bei August Schüg.

Zähringerstraße No. 20. ist auf den 23. Okt. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller etc. Auf Verlangen kann auch Stallung zu 4 Pferden dazu gegeben werden. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

In der neuen Kronenstraße No. 34. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Ritterstraße No. 12. im Hintergebäude ist ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicher und Keller, bis zum 23. Oktober zu beziehen.

In der Stephanienstraße No. 48. ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Es ist ein Logis im 2. Stock mit 5 hübschen großen Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten. Das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes.

Bei Schuhmacher **Chrißmann**, Zähringerstraße No. 41., ist der zweite Stock, bestehend in vier, auch fünf Zimmern mit allem dazu Erforderlichen, zu vermieten, beziehbar auf den 23. Oktober d. J.

In der Langenstraße No. 58. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller. Das Nähere im untern Stock.

Epitalstraße No. 61. im dritten Stock sind 2 Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen könnte eines möbliert werden.

Hirschstraße No. 27. ist auf den 23. Oktober ein schönes Mansardenlogis von 4 Zimmern etc. an eine stille Familie zu vermieten. Näheres bei Maurermeister **Weber**, Ritterstraße Nr. 22.

In der langen Straße, in der Nähe des Langenstein'schen Gartens, ist auf den 23. Oktober im Hinterhaus ein Logis von 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten, wozu auch eine Werkstätte an stille Leute gegeben werden kann. Das Nähere ist zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist ein möbliertes Zimmer ebener Erde sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

In No. 47. der neuen Waldstraße ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten auf den 23. Oktober, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus.

Vinkenheimerthorstraße No. 15. im untern Stock ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Nöthigenfalls kann auch Stallung für 2 Pferde und Remise dazu gegeben werden. Das Nähere ist im obern Stock genannten Hauses zu erfragen.

Zähringerstraße No. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne, heizbare Zimmer zu vermieten.

In der verlängerten Waldbornstraße No. 27. ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei tapezirt und alle drei heizbar sind,

nebst Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße No. 24. zu ebener Erde steht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern, drei geräumigen und zwei kleineren nebst Küche und den üblichen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

(1) [Wohnungs- und Werkstättesuch.] Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Kammer und Werkstatt mit übriger Zugehör wird für die Zeit von jetzt bis 23. Okt. zu mieten gesucht. Nähere Auskunft wird im mittlern Stock von No. 30. auf dem Spitalplatz erteilt.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten, um sogleich einzutreten oder auf kommendes Ziel. Zu ersuchen in der Karlsstraße No. 8. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Amme, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Platz. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein schon gebrauchter Kunstherd und ein langes Ladenfenster ist billigen Preises Herrenstraße No. 26. zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] 4 Stück gut erhaltene hohe Vorfenster werden zu kaufen gesucht. Näheres Stephaniensstraße No. 62. im zweiten Stock.

(1) [Anzeige.] In meinem Laden ist ein brauner Stock mit schwarzem Knopf stehen geblieben; der Eigentümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr abholen.

S. Leichtlin,

Zähringerstraße Nr. 49.

Die lebhafteste Theilnahme, mit welcher mein Schreibunterricht besucht wird, bietet den gewissten Beweis von der anerkannten Tüchtigkeit dieser meiner Unterrichtsmethode dar. Indem ich hiermit meinen ergebensten Dank für diese ehrende Auszeichnung darzubringen mich beistehe, sehe ich mich zugleich veranlaßt, bekannt zu machen, daß mein Aufenthalt dahier von sehr kurzer Dauer ist, und diejenigen, die die günstige Gelegenheit zur schnellen Erlernung einer schönen Handschrift benutzen wollen, sich dazu baldigst entschließen mögen. Der Unterricht beginnt von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr, mit Ausnahme von 12 bis 2 Uhr Mittags, wo auch die Vormerkungen angenommen werden können.

S. Jauer,

Professor der Calligraphie,
im rothen Haus.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue holländische Häringe sind zu billigen Preisen zu haben bei

C. F. Bierordt.

Blutweiß in Del abgerieben
empfehle ich hiermit in verschiedenen Sorten und zu billigen Preisen.

C. Lembke.

Frischgeschossenes Dammwild, das Pfund zu 42 Kr., ist zu haben bei

Hofwildpretpächter Kauffmann.

Ebendasebst wird fortwährend altes Brod, das Pfund zu 2 Kr., gekauft.

Ein Fischermeister vom Federnsee ist hier mit eiff Stück der allergrößten Waller (Wels) angekommen, und ladet ein verehrliches Publikum ein, solche gegen ein kleines Trinkgeld anzusehen in der Lyceumsstraße No. 1.

Schuhe und Stiefeln

Hohe Drillschuhe, das Paar 1 fl. 45 Kr., hohe Zeugschuhe 2 fl. 6 Kr., hohe Saffian- oder Wickslederschuhe, das Paar 1 fl. 54 Kr., ausgeschnittene Leder- oder Zeugschuhe, das Paar 1 fl. 42 Kr., Drillsiefel 2 fl. bis 2 fl. 30 Kr., Zeugstiefel mit Käppchen oder ganz besetzt 2 fl. 42 Kr., Pantoffeln 1 fl. 40 Kr., Galoschen 1 fl. 42 Kr. bis 2 fl. 12 Kr., Herrenschuhe von Leder, Zeug oder von Bukskings 3 fl. 30 Kr. bis 4 fl.; ferner eine Auswahl von Kinderschuhen und Stiefeln, Pantoffeln für Herren 2 fl. sind vorräthig zu haben bei

Schuhmachermeister Sttlinger,

Langestraße Nr. 134.

nächst der Infanteriekaserne.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Holzpreise

	per Klafter
Waldbuchen-Scheitholz	21 fl. — Kr.
Floßbuchen-Scheitholz	17 fl. — Kr.
Floßkannen-Scheitholz	12 fl. 48 Kr.
Fuhrlohn und Detroi mit 36 Kr. vom Klafter	wird extra vergütet

Anweisungen hierauf werden bei Hrn. C. F. Bierordt, Langestraße Nr. 193. und Hrn. Karl Ph. Ernst, Langestraße No. 115., sowie bei

J. Stüber,

Carl-Friedrichs-Straße No. 20.

Bücher-Anzeige.

Bei Müller & Gräff sind nachstehende Werke zu den beigesezten billigen Preisen zu haben.

Conversationslexikon in 12 Bänden, von Brockhaus	16 fl.
8. Auflage	9 fl.
Neuestes Conversationslexikon für alle Stände in 8 Bänden	9 fl.
Groß. Bad. Regierungsblätter von 1803 bis 44.	15 fl.
Kärcher, Mythologie und Archäologie nebst den dazu gehörigen Handzeichnungen	2 fl. 42 Kr.
Bähr, römische Literatur 2. Auflage	2 fl.
Schreiber, Deutschland und die Deutschen mit 24 Kupfern, Halbfranzband	2 fl.
Leub's Europa 1843 u. 44. per Jahrgang	8 fl. 6 Kr.
Dietrich's vollständiges Gartenbuch 2 Bände	2 fl. 42 Kr.
Grimm, neuestes Spielbuch der beliebtesten Karten und Brettspiele	1 fl.
Neuer Liederkranz	30 Kr.

Für die beiden blinden Mädchen in Freiburg sind seit dem Aufruf in Nr. 199. unseres Blattes bei uns eingegangen:

von G. W. H. 1 fl., C. W. 5 fl. 24 kr., F. St. 1 fl. 30 kr., M. M. (Gott seane dies Wenige) 1 fl. 18 kr., Dr. B. 2 fl. 42 kr., K. 1 fl., Dr. † 30 kr., von Stephanie, Ferdinand und Adolpbine aus der Sparrkaffe 1 fl., Hofrath v. A. 7 fl., D. 1 fl., C. St. 2 fl. 20 kr., C. D. Wittwe 1 fl., L. W. 3 fl. 30 kr., N. 1 fl. Zusammen 30 fl. 14 kr.

Comptoir des Tagblatts.

Museum.

Montag den 28. Juli d. J. und die folgenden Tage, jeden Tag von Nachmittags 2 bis 4 Uhr, werden im Museumsgebäude im 2. Stock eine große Parthie ausgeschossener Bücher aus allen Fächern, ungebundene abgängige deutsche und französische Zeitungen gegen baare Bezahlung unter den Mitgli-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Guillich, Bijouteriefabrikant mit Familie von Pforzheim. Hr. Betteck, Part. von Neuschatel. Hr. Eller, Part. von Hamburg. Hr. Weber, Doctor von Böhlingen. Hr. Zauder, Regierungsrath mit Gattin von Königsberg. Fräulein Leitner, Schauspielerin von Wien.

Im Deutschen Hof. Hr. Mathes, Kfm. v. Oberamstadt.

Im Englischen Hof. Hr. Baron von Retilly mit Familie und Dienerschaft aus England. Hr. Wagner, Rent. von Cassel. Hr. Mannemann, Kfm. v. Remscheid. Hr. Baron von Benedicks aus Schweden. Herr Baron von Nidreppen mit Familie u. Bed. aus Holland. Hr. von Raeken, Bahquier von Roarmond. Hr. Mayomann, Gerichtsrath daher. Hr. Vohler, Part. mit Gattin von Eplingen. Hr. Bay, Pfarrer mit Tochter aus der Schweiz. Hr. Goodle, Rent. aus England. Hr. Fischer, Part. von Wien. Hr. Ruffarth, Kfm. mit Familie von Bergzabern. Hr. Graf von Lotheim, Propr. mit Dienerschaft von Leipzig. Hr. Terimie, Rent. aus England.

Im Erbrinzen. Hr. Baron von Raegely aus ungarn. Hr. Rus, Dr. von Wien. Hr. Baron von Kalory, Gutsbesitzer v. Ofen. Hr. Laroche, Part. von Basel. Hr. Buschmann, Kfm. aus Geldern. Madame Wis u. Fräulein Dit von Mohrschach. Hr. Baron von Schering, Stud. aus Mecklenburg. Hr. Wood, Rent. aus Schottland. Hr. Ducier, Rent. mit Gattin v. Lyon. Hr. Bisdor, Kaufm. von Offenbach. Hr. Wvgle, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Wirth, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Hundert, Part. von Speyer. Hr. von Racknig, Gutsbesitzer mit Bed. von Heimsheim. Hr. Häselin, Geh. Rath von Bäst. Hr. Perche, Dr. mit Gattin von Bergzabern.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Krieger, Kfm. von Gulenburg. Hr. von Valois mit Fam. von Paris. Hr. Gran, Buchhändler von Frankfurt. Hr. Guilan, Rent. aus Italien. Hr. Megger, Part. v. Stuttgart. Hr. Megger, k. würtemb. Hofkammerförster mit Gattin von Feuerbach. Hr. Dedien, Kaufm. aus Frankreich. Hr. Mitrey, Oberlieutenant mit Bed. aus England. Hr. Gabbum, Rent. von Neuwied. Hr. Köchlin, Rent. von Mülhausen. Hr. Seeger, Kaufm. von Galw.

Im Pariser Hof. Hr. Baron von Werneq von Nancy. Hr. Langer, Kaufm. von Cöln. Hr. Blum, Kaufm. von Erfurt. Hr. Eder, Part. v. Mannheim. Hr. Perre, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Brandegger, Rent. mit Bed. von Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

den des Museums öffentlich versteigert werden, wo von die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 25. Juli 1845.

Die Kommission.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Juli: **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Aufzügen, von Scribe, Musik von Meyerbeer.

Frankfurter Börse am 23 Juli 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.		DISCONTO.	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	14	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsdor	9	39	Preussische Thaler	1	15
Holl. 10 fl. Stücke	9	56 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Nochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	31 1/2	Silber u. mittelha.	24	12
Engl. Sovereigns	12	—			3 3/4

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Leonhard mit Gattin von Heidelberg. Hr. Pomschefeld, Pfarrer mit Hr. Sohn von Pforzheim. Hr. Mettenius, Kfm. mit Fam. von Frankfurt. Hr. Jungmichel, Hauptmann mit Gattin daher. Hr. Bretschger, Eisenbahnbeamter von Heidelberg. Hr. André, Kaufm. von Straßburg. Hr. Windel, Assessor von Stuttgart. Hr. Selzer, Kfm. von Halle. Hr. Hellfried, Kfm. von Bergen. Hr. Herrmann, Kfm. von Kastabl. Hr. Boucher, Parist. aus Mailand. Hr. Vanini, Part. von Rom. Hr. Friese, mit Gattin von Colmar. Frau von Thängen mit Fam. von Prag.

Im Rheinischen Hof. Hr. Hund von St. Martin. Hr. Heinemann, Kaufm. mit Hr. Sohn von Cassel. Hr. Richter, Kaufm. von Heidesheim.

Im Ritter. Hr. Fischer, Ingenieur v. Ebdenkoben. Hr. Werner, Kaufm. von Kastabl. Hr. Schönhuth, Kfm. von Göppingen. Hr. Lauchert, Hofkammerath von Sigmaringen. Hr. Lauchert, Oberstlieutenant daher. Hr. Kahn, Kfm. von Mannheim. Hr. Walch, Kaufm. von Rempten. Hr. Gulden, Deconom von Eplingen. Hr. Four, Kapellmeister von Saizburg. Hr. Eichroth, Kaufm. von Dresden.

Im Römischen Kaiser. Hr. Pina, Kaufm. mit Familie von Cöln. Hr. Henninger, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Werg, Kfm. von Colmar. Hr. Birk mit Gattin von Bremen. Hr. Winkler, Rent. m. Familie von Hamburg. Hr. Heider, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Müller, Kaufm. von Basel.

Im rothen Haus. Hr. Ungern, Propr. von Eigendorf. Hr. Hüller, Pfarrer mit Familie von Münschen. Madame Stählin von Schildach. Hr. Kern, Verwalter von Landau. Hr. Goldmann, Professor m. Gattin von Straßburg.

Im der Sonne. Hr. Rhein, Kaufm. v. Banholz. Hr. Siegel, Rabinetecandidat von Bischofsheim. Hr. Kirchner, Buchhalter von Nappena. Hr. Kirchner, Kfm. von Mainz. Hr. Hoffmann, Kaufm. von Katzen. Hr. Neuhöfer, Kaufm. von Lüttich.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Kleinig, Gastwirth von Nürnberg. Hr. Strauß, Kfm. von Forbach. Hr. Gbh, Hdm. von Rippoldsau.

Im Zähringer Hof. Fräulein von Brackenhoffer und Fräul. Oswald von Altenburg. Hr. Blum, Gutsbesitzer von Ingenheim. Hr. Fügly, Kaufm. von Zürich. Hr. Walster, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ahrweq, Kaufm. von Lüdenscheid. Hr. Dellmann, Kfm. v. Ebdenkoben. Hr. Grosmayer, Fabrikant von Mainz. Hr. Lindner, Kfm. von Augsburg. Hr. Harter, Kaufm. von Hanau. Hr. Mayer, Kfm. von Bamberg.